

# In Uznach wird der Ruf nach einer Steuersenkung lauter

Uznach hat den höchsten Steuerfuss in der Region. Davon haben immer mehr Steuerzahler genug.



Uznach. – 152 Prozent beträgt der aktuelle Steuerfuss der Politischen Gemeinde Uznach. Viel zu hoch, finden immer mehr Uzner. Sie fordern deshalb eine baldige Steuersenkung. Allen voran die SVP: Die Ortspartei kündigt «ein kleines Erdbeben» an, wie deren Präsident Stefan Rüegg sagt.

Mit ihrer Forderung ist die SVP nicht allein: Inzwischen hat sich ein überparteiliches Komitee gebildet, das ebenfalls mit den Steuern runter will. Das Komitee setzt sich aus Vertretern des Gewerbes, der bürgerlichen Ortsparteien, aus bedeutenden Steuerzahlern und Bürgern zusammen.

## **Sparpotenzial «nicht ausgeschöpft»**

Im Spätherbst findet in Uznach die Budgetgemeinde statt. Bis dahin will die SVP die Bürgerschaft mobilisieren. Ihre Botschaft ist klar: «Die Bürger legen den Steuerfuss für das Jahr 2015 fest», erklärt Rüegg. Danach solle die Verwaltung ein auf den Steuerfuss abgestimmtes Budget präsentieren. Um dies zu erreichen, ortet die SVP Sparpotenzial. Dieses sei in der Gemeinde «keineswegs ausgeschöpft».

Auch für die CVP ist die Zeit reif für eine Steuersenkung. Und wie die SVP will auch die CVP «zusätzliche Kosteneinsparungen», wie sie auf Anfrage mitteilt. (uz)

- Quelle: suedostschweiz.ch
- Datum: 02.06.2014